

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 67 (1992)
Heft: 10: Badezimmer, Wasser

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das wohnen

Zeitschrift für
Wohnungsbau und
Wohnungswesen

10/1992



Nicht nur Hygiene

Das Badezimmer ist nicht nur für die tägliche Körperpflege gut. Wir zeigen, wie Sie aus Ihrem Bad einen wohnlichen Gemeinschaftsraum machen, ab Seite 6.



Sanierung löst Unsicherheit aus

In einer Zürcher Genossenschaft wehren sich einige Mieter gegen eine geplante Renovation. «das wohnen» lud die Konfliktparteien zum Gespräch ein, Seite 22.



Zum Titelbild:

Wie im Cabriolet

Bei gutem Wetter eine kleine Dachterrasse, bei schlechtem eine verschliessbare Fensterfläche: der Dachbalkon Velux GDL «Cabrio», Velux (Schweiz) AG, Trimbach, Telefon 062 20 12 12

Editorial

Nachwuchs

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Gleich in zweifacher Hinsicht kann ich Ihnen von Nachwuchs bei der Zeitschrift «das wohnen» berichten.

Einmal verlässt uns Frau Lisa Endres-Lanz, unsere Sekretärin, weil sie Mutterfreuden entgegenzieht. An dieser Stelle wünschen wir ihr und der ganzen Familie für die Zukunft alles Gute.

Zum anderen konnten wir uns auf der Redaktion verstärken. Ab Januar 1993 wird Jürg Zulliger mit einem festen Teilpensum eingesetzt werden können. Sie kennen Jürg Zulliger aus seiner bisherigen freien Mitarbeitertätigkeit für «das wohnen». Auch ihm wünschen wir einen guten Einstieg in die neuen Aufgaben.

Die vorliegende Ausgabe von «das wohnen» befasst sich wieder einmal mit dem Thema «Bad». Diesem Raum kommt wieder – und immer mehr – eine bedeutende Rolle zu. Nicht nur die Hygiene soll darin befriedigt werden können. Das Badezimmer soll eigentlicher Lebensraum werden mit vielen Funktionen und Nutzungen. Schön, sagen Sie, aber wer soll das bezahlen? Und woher soll in unzähligen bestehenden Genossenschaftswohnungen der Raum dazu genommen werden? Sie sehen, nicht einmal der Hygienebereich lässt sich problemlos verwirklichen. Ein anderes Problem allerdings wäre schon längst zu vermeiden: Die bauliche Behinderung von behinderten Menschen im Bad oder sonstwo im Haus! Mehr darüber lesen Sie ab Seite 6.

Liebe Grüsse

Bruno Burri

Impressum

Inhalt

Editorial	3
Impressum	4

Leitartikel

2. Säule als Stütze für den Wohnungsbau Fritz Nigg	5
---	---

Bad und Badezimmer

Traum und Wirklichkeit Verena Huber	6
Waschen im Bad Beate Höll	10
Bauen für Behinderte Hans-Peter Vonarburg	12
Wassersparen. Möglichkeiten und Grenzen Randolf Hanslin	15
Energie 2000: Solare Vorwärmung von Warmwasser, Cornelia Brandes	18

Porträt

«Der Verwalter der ältesten Zürcher Baugenossenschaft» Jürg Zulliger	21
---	----

Genossenschaften

Gebäudesanierung mit Widerständen – ein Streitgespräch	22
--	----

Rubriken

Markt	27
SVW	
– Rechtsecke	28
– Kurse	29
– Agenda	30
Magazin	30

Im nächsten Heft:

- Kostenstatistik Zürcher Baugenossenschaften 1991
- Regionalteil Innerschweiz
- Haustechnik